

StoPox EZ 535

Befahrbare und dauerhafte EP-Rissbandage zur begleitenden Rissbehandlung

Bodenbeschichtungen



Abdichtungen

Mit dem System StoPox EZ 535 bietet die Sto AG eine zuverlässige Lösung zur begleitenden Rissbehandlung von befahrbaren Oberflächenschutzsystemen. Speziell entwickelte Tests wiesen insbesondere die hohe mechanische Belastbarkeit und die Dauerhaftigkeit der Rissbandage nach – unter anderem mit der höchsten Rissüberbrückungsfähigkeit (Klasse B 4.2), Nutzungsklasse W3, Wasserdichtheit auch bei dynamischer Belastung und Schadensfreiheit nach Driving Abrasion Test.

Technische Eigenschaften

- Hohe Rissüberbrückungsfähigkeit: höchste Klasse B 4.2 (-10° C)
- Hoher Ermüdungswiderstand: 1000 Zyklen TR 008 (-10° C)
- Kein Verschleiss und keine Beschädigung im Driving Abrasion Test (DAT)
- Hohe mechanische Belastbarkeit
- Hohe Abreissfestigkeit nach Temperaturwechselbeanspruchung mit Tausalzeinfluss
- Wasserdicht bei dynamischer Belastung
- Übergangslose optische Angleichung an das Oberflächenschutzsystem
- Nutzungsklasse W3 (25 Jahre)



StoPox EZ 535

Befahrbar, rissüberbrückend und dauerhaft

Parkdecks zählen zu den besonders stark durch Chloride beanspruchten Betonbauteilen. Deshalb fordern die einschlägigen Regelwerke zusätzliche Massnahmen, um das Eindringen dieser Schadstoffe zu verhindern – neben erhöhten Anforderungen an die Betondeckung und die Betoneigenschaften. Daher haben sich hier OS-8-Oberflächenschutzsysteme als robuste und wirtschaftliche Baulösung etabliert. Als starre Beschichtungssysteme eignen sie sich allerdings nicht für die Rissüberbrückung.

Zwangsläufig erfordern Risse im Beton daher eine Instandsetzung mit Rissfüllstoffen oder elastischen Rissbandagen. Die Tauglichkeit von Rissfüllstoffen ist in europäischen und nationalen Regelwerken detailliert erfasst, zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit von befahrbaren, elastischen Rissbandagen liegen jedoch keine geregelten Grundlagen vor. Deshalb hat Sto diese Grundlagen für das Bandagensystem StoPox EZ 535 entwickelt, gemeinsam mit dem Kiwa Polymer Institut, dem führenden Institut für die Prüfung von befahrbaren Oberflächenschutzsystemen. Daran schlossen sich intensive Tests an.

Bei der Prüfung der Rissüberbrückungsfähigkeit nach EN 1062-7 erreichte die Bandage die höchste Rissüberbrückungsklasse B 4.2 (-10° C). Der Driving Abrasion Test (DAT) untersucht die Befahrbarkeit bei realistischer Verkehrsbelastung. Das Ergebnis: Nach 20.000 Überfahrungen waren weder Verschleiss noch Beschädigungen nachweisbar. Im Gegensatz zu den üblichen statischen Verfahren wurde die Wasserdichtheit von StoPox EZ 535 dynamisch geprüft: Das Prüf-Verfahren simuliert den pulsierenden Wasserdruck beim Durchfahren von Wasserpfützen über der Bandage. So wurde nicht nur die Wasserdichtheit, sondern auch die Dauerhaftigkeit des Verbundes zum Untergrund nachgewiesen.



Copyright Bilder:
Axel Stephan



Verbrauch

ca. Verbrauch	2,0-2,5 kg/m ² als Dichtungsschicht
Dichte	1,03 (Mischung)
VOC-Gehalt	3,3% (Lenkungsabgabe Mischung)

Sto AG

Südstrasse 14
CH-8172 Niederglatt
www.stoag.ch
sto.ch@sto.com

Anwendungsbereiche

- Begleitende Rissbehandlung von befahrbaren Oberflächenschutzsystemen
- Anschlüsse
- Randabdichtungen

Technisches Support Center

Telefon 032 674 41 42
tsc.ch@sto.com